

Abfälle bringen Geld

Basarerlös für Werraland-Werkstätten

ESCHWEGE. Eine Spende über 270 Euro erhielten die Werraland-Wohnstätten in Eschwege von Rita Gonnermann und Uta Mengel. Das Geld war beim Verkauf von Adventskränzen aus silbernen Alu-Abfällen auf dem Adventsbasar in Niederhone zusammengekommen.

Mit großem Dank entgegengenommen wurde die Spende von Matthias Kreiselmeyer,

Hauptabteilungsleiter Stationäres Wohnen, sowie von Beate Blumenstein, Gruppenleiterin Haus 1 und 2. Das Geld soll einem neuen Projekt innerhalb der Eschweger Wohnstätten zugute kommen. „Dabei geht es um ein Konzept für eine adäquate Betreuung von Menschen mit Behinderung und Demenz“, erklärt Beate Blumenstein.

Die Spende ist ein Grundstock dafür. Matthias Kreiselmeyer bedankte sich im Namen der Werraland-Werkstätten für die hilfreiche Initiative und das soziale Engagement. „Es ist schön zu sehen, dass sich unsere Mühe gelohnt hat“, freut sich Rita Gonnermann. „Die Abende im Bastelkeller haben uns noch dazu großen Spaß gemacht.“ (WR)



Rita Gonnermann (li.) und Beate Mengel (re.) übergeben die Spende an Matthias Kreiselmeyer und Beate Blumenstein.

Foto: WR